

Liebe Freunde, Sponsoren und Supporter,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Resümierend ist zu sagen, dass es ein sehr ereignisreiches und durchaus erfolgreiches war. Dass möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei allen, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, zu bedanken!

Diese Ausgabe unseres Newsletters wird ein wenig anders sein als Sie es gewohnt sind, und diesen etwas mehr in Richtung „Unsere Story“ lenken, statt mit Zahlen-Daten-Fakten eher nüchtern zu wirken.

Allgemeines zu uns und unseren Aufgaben

Das European Support Team (*kurz: EST*) ist eine gemeinnützige Organisation, die als eingetragener Verein rein ehrenamtlich tätig ist. Ziel ist es, den Bevölkerungs- und Brandschutz in tendenziell benachteiligten Regionen auszubauen und Hilfestellungen zu geben.

Wie bereits beschrieben, sind die rund vierzig Mitglieder rein unentgeltlich engagiert, und kommen aus den verschiedensten Bereichen des (Arbeits-)Lebens. Wir bilden sozusagen – wie es in den meisten Feuerwehren ist – einen Querschnitt der Gesellschaft ab. Durch diese Vielschichtigkeit verfügen wir über ein großes Portfolio an Know-how und ein stetig wachsendes Netzwerk.

Geografisch liegt unser aktueller Projekt-Fokus auf der Region Ostafrika, genauer gesagt in Kenia und Tansania.

European Fire &
Rescue Support Association e.V.
Sitz: Freren
Registergericht: Amtsgericht
Osnabrück Vereinsregister: VR 201701
Finanzamt: Lingen (Emsland)
Steuernummer: 66/270/15254

Vorstand im Sinne § 26 BGB:
Christian Hagedorn (1. Vorsitzender),
Stephan Wawrok (2. Vorsitzender),
Martin Friedemann (Schriftführer),
Sascha Gerbig (Kassenwart)
Jeweils zwei Vorstandsmitglieder
vertreten den Verein gemeinsam.

News aus unserer Projektarbeit in Kenia

Soysambu Conservancy:

Im kommenden Frühjahr startet die vor-Ort-Phase im Soysambu Conservancy. Dieses etwa 48.000 Hektar große Naturreiservat ist Heimat vieler – teilweise vom Aussterben bedrohter – Wildtierarten und Pflanzen. Nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung der niedersächsischen Bingo Umweltstiftung ist es uns gelungen, dieses Projekt zu realisieren.



Seit dem letzten Newsletter haben wir die Gerätschaften für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung sowie die Erste-Hilfe mit einem Spediteur aus Nairobi nach Kenia verschicken können. Die Palette sollte planmäßig am 13.12.2019 am Flughafen in Nairobi ankommen - erfreulicherweise ist das Paket deutlich früher und mittlerweile am Projektort in der Nähe von Nakuru angekommen. Dies zeigt, dass die Zusammenarbeit mit unserem Südpartner SCL sehr gut und zuverlässig funktioniert.

Bis zur ersten Ausbildungsreise im März 2020, bereiten die Projektleiter Rene Corterier und Bastian Asma die Ausbildungsunterlagen vor und verfeinern das Ausbildungskonzept.

Während unseres regelmäßigen Kontaktes mit William Kimosop, Chief-Ranger im Soysambu Conservancy, wurde uns schon mitgeteilt, dass die Grasnarbe sehr dicht gewachsen ist und seiner Erfahrung nach es in der

Spendenkonto:
DE40 4036 1906 4210 4182 00
GENODEM11BB
VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Mail: info@est-africa.com
Web: www.est-africa.com



Das Fire Department Baringo County ist ein Projekt des Vereins in Kooperation mit der Regierung von Baringo County, Kenia.

nächsten Feuersaison zu verheerenden Bränden kommen kann - dies zeigt erneut, wie sinnvoll unser Projekt ist.

Der Link zur Homepage: www.soysambuconservancy.org

Reisebericht unserer Ausbilder Oliver Elsner und Martin Friedemann - Ziel Kenia:

Die erste Woche des Aufenthaltes stand im Zeichen der Ausbildung. Am ICT Fire and Rescue College in Thika galt es, angehende Brandschützer(innen) die Basics – also die Grundlagen in der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und das Vorgehen bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen – näherzubringen, und in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten die Kenntnisse zu vertiefen und umzusetzen.



Des Weiteren standen Fortbildungen für bereits aktive Kameradinnen und Kameraden auf dem Stundenplan. Beispielsweise wurde das taktische Vorgehen bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen oder das korrekte Anlegen von Chemikalienschutzanzügen trainiert.

European Fire & Rescue Support Association e.V.
Sitz: Freren
Registergericht: Amtsgericht Osnabrück Vereinsregister: VR 201701
Finanzamt: Lingen (Emsland)
Steuernummer: 66/270/15254

Vorstand im Sinne § 26 BGB:
Christian Hagedorn (1. Vorsitzender),
Stephan Wawrok (2. Vorsitzender),
Martin Friedemann (Schriftführer),
Sascha Gerbig (Kassenwart)
Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam.

Ein großer Augenmerk wurde auch auf den Bereich des Atemschutzes gelegt, speziell wurde hier der Ablauf und die Abarbeitung von so genannten „Atemschutznotfällen“ (Rettung von Feuerwehrleuten (SB), die beispielsweise in verrauchten und/ oder brandaffektierten Bereichen in eine Notsituation geraten) intensiv von der Theorie in die Praxis umgesetzt.



Zum Abschluss dieser lehrreichen und prall gefüllten Woche stand eine Abschlussübung auf dem Lehrplan. Vorgegebene Lage war ein Feuer in einem verwinkelten Gebäude, mit unklarer Situation, ob sich noch Personen darin befinden. Somit galt es für die Einsatzkräfte, verrauchte und von Feuer betroffene Gebäudeteile abzusuchen, und vorgefundene Personen zu retten. Im Verlauf dieser Übung wurde ein „Atemschutznotfall“ simuliert, sodass die Kameradinnen und Kameraden einem im Gebäude verunglückten Einsatztrupp Hilfe leisten mussten.

Die einhellige Meinung der Trainer und „Auszubildenden“: Übung hervorragend gemeistert und das erlernte Wissen bestens umgesetzt.



DL40 4030 1300 4210 4182 00
GENODEM11BB
VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Mail: info@est-africa.com
Web: www.est-africa.com

In der zweiten Woche stand für Oliver und Martin eine Fahrt mit dem Expresszug ins Kilifi County auf der Agenda, genauer gesagt nach Mariakani. Erwartet wurden sie dort vom Chief Fire Officer,



Das Fire Department Baringo County ist ein Projekt des Vereins in Kooperation mit der Regierung von Baringo County, Kenia.

mit dem bereits im Vorfeld intensiver Kontakt bestand.

Hintergrund dieses Treffens war die Bestandsaufnahme der personellen und technischen Ausstattung der vier Feuerwachen im County, um den Projektumfang grob abstecken zu können. Im ersten Ergebnis gibt es Handlungsbedarf in den Bereichen des Atemschutzes, sowohl in der technischen Ausrüstung als auch in der damit einhergehenden Ausbildung. Im Bereich der technischen Hilfeleistung gilt selbiges, wobei hier der Fokus auf geeignete Gerätschaften liegt.

In ersten Gesprächen mit Vertretern des County wurde deutlich, dass beiderseits ein großes Interesse an einer erfolgreichen Zusammenarbeit besteht, und voraussichtlich im kommenden Jahr die Umsetzung erster Punkte erfolgen wird.



Dass dazu erstellte Konzept (*auch MOU – Memorandum of understanding*) ist bereits auf dem Weg in die finale Phase, und der Business-Plan schon in Arbeit.

News aus unserer Projektarbeit in Tansania

Das Projekt im tansanischen Karagwe nimmt langsam aber sicher Konturen an. So konnte die erste Materiallieferung, die per Seecontainer aus Freren via Hamburg verschifft wurde, von den Verantwortlichen in Empfang genommen werden.



European Fire &
Rescue Support Association e.V.
Sitz: Freren
Registergericht: Amtsgericht
Osnabrück Vereinsregister: VR 201701
Finanzamt: Lingen (Emsland)
Steuernummer: 66/270/15254

Vorstand im Sinne § 26 BGB:
Christian Hagedorn (1. Vorsitzender),
Stephan Wawrok (2. Vorsitzender),
Martin Friedemann (Schriftführer),
Sascha Gerbig (Kassenwart)
Jeweils zwei Vorstandsmitglieder
vertreten den Verein gemeinsam.

Auch die Schaffung bzw. Erstellung der geforderten Infrastruktur nimmt allmählich reale Formen an, sodass die vor-Ort-Phase im kommenden Jahr in Angriff genommen werden kann. Weitere Details bekommen Sie im nächsten Newsletter.

Über uns – Reviews, Behind the scenes, News, Preview

Review

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, hier ein paar kurze News von unserer Jahreshauptversammlung im vergangenen November. Diese fand in Schermbeck, genauer gesagt im Haus Mühlenbrock, welches von einer Kenianerin geführt wird, statt.



Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen und Projektleitern stand die Wahl und einhergehende Ernennung eines zweiten Vorsitzenden auf dem Programm. Einstimmig wurde Stephan Wawrok in dieses Amt gewählt. Er wird zukünftig unseren Chairman Christian Hagedorn unterstützen und entlasten.

Besuch hatten wir während dieser Veranstaltung von einer Abordnung der Feuerwehr Isselburg, die im abgelaufenen Jahr im Zeichen unseres Vereins den Treppenlauf in Köln bravourös gemeistert haben.



Spendenkonto:
DE40 4036 1906 4210 4182 00
GENODEM11BB
VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Mail: info@est-africa.com
Web: www.est-africa.com



Das Fire Department Baringo County ist ein Projekt des Vereins in Kooperation mit der Regierung von Baringo County, Kenia.

Behind the scenes

In diesem neuen Abschnitt unseres Newsletters werden wir Ihnen in jeder Ausgabe die bzw. den ein oder anderen Mitstreiter ein wenig näher vorstellen, und den Namen ein Gesicht geben.

Den Anfang werden in dieser Ausgabe unser Secretary (Schriftführer) Martin Friedemann und unser Vice Public Relation Officer (PRO) Jürgen Möllering machen:



Martin Friedemann, 27 Jahre, Berufsfeuerwehrmann aus Sachsen. Oberbrandmeister bei der Feuerwehr Pirna und Rettungssanitäter mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in diesen Bereichen (aktuell auch stellvertretender Wehrleiter seines Wohnortes), wo er in der Jugendfeuerwehr seine (Feuerwehr-)Karriere begann.

Jürgen Möllering, 45 Jahre, kaufmännisch-technischer Projektsachbearbeiter aus Niedersachsen, über 20 Jahre Feuerwehreffahrung, in der freiwilligen Feuerwehr, bei Werkfeuerwehren in der Automobilindustrie (u. a. ATP Papenburg GmbH) und als Ausbilder/ Supervisor bei der „technical rescue & quick intervention unit of Abu Dhabi Police GHQ“ in den Vereinigten Arabischen Emiraten.



European Fire & Rescue Support Association e.V.
Sitz: Freren
Registergericht: Amtsgericht Osnabrück Vereinsregister: VR 201701
Finanzamt: Lingen (Emsland)
Steuernummer: 66/270/15254

Vorstand im Sinne § 26 BGB:
Christian Hagedorn (1. Vorsitzender),
Stephan Wawrok (2. Vorsitzender),
Martin Friedemann (Schriftführer),
Sascha Gerbig (Kassenwart)
Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gemeinsam.

News

Für die INTERSCHUTZ 2020 in Hannover, bei der wir durch den VFDB (Verein zur Förderung des Brandschutzes) als ideeller Aussteller Präsenz zeigen dürfen, konnten wir den niedersächsischen Europaparlamentsabgeordneten Jens Gieseke als Schirmherren gewinnen.

Durch die enorme Spendenbereitschaft und den einhergehenden Platzbedarf zur Zwischenlagerung von Einsatzkleidung und –gerätschaften, haben wir aktuell einen Lagerraum anmieten können, damit das Material bis zum endgültigen Transport in die vorgesehenen Regionen/ Projekte sauber und trocken verwahrt ist.

Preview

Am 28. März 2020 wird der ehemalige Berufsfeuerwehrmann und Kabarettist Günter Nuth zu Gunsten des European Support Team auftreten. Dieser Benefizabend wird in der Christinahalle in 50259 Pulheim-Stommeln stattfinden. Der Beginn der Veranstaltung wird um 19:00 Uhr sein, und wird bis mindestens 22:00 Uhr anhalten. Wer Lust und Interesse an einem Abend mit kurzweiliger Unterhaltung hat, kann sich schon jetzt einen Platz sichern. Die Sitzplatzkarten sind zu einem Preis von 12,50 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen oder via eMail (benefiz@est-africa.com) zu ergattern. Der Erlös fließt zu 100 Prozent in die Projekte unseres Vereins.



Das **Fire Department Baringo County** ist ein Projekt des Vereins in Kooperation mit der Regierung von Baringo County, Kenia.

Spendenkonto:
DE40 4036 1906 4210 4182 00
GENODEM11BB
VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Mail: info@est-africa.com
Web: www.est-africa.com

Short commercial break – Fashion-Trends zum Jahreswechsel



Unsere Teambekleidung, die wir zusammen mit unserem Partner „Feuerwehr Textil-druck“ entworfen haben, um uns in einem einheitlichen Design der Öffentlichkeit präsentieren zu können, ist auch für Sponsoren, Freunde und Gönner verfügbar.

Derzeit gibt es neben T-Shirts in unserem exklusiven Design auch Hoodies, Fleecejacken und Basecaps. Lieferbar sind nahezu alle gängigen Größen. Der Erlös aus dem Vertrieb fließt zu 100 Prozent in unsere Projekte. Anfragen und Bestellungen können gerne direkt an Oliver Elsner (o.elsner@est-africa.com) gestellt/ gesendet werden.

Zum Schluss unseres Newsletters und Abschluss des Jahres 2019

Für das Team war es ein sehr arbeitsintensives – aber zeitgleich auch spannendes und durchaus erfolgreiches Jahr. Viele Dinge wurden neu in Angriff genommen, neue Ziele definiert und einige Punkte auf der Agenda konnten als erledigt abgehakt werden.

Das kommende Jahr wartet bereits mit neuen Projekten, interessanten Aufgaben, der ein oder anderen großen Veranstaltung, wie bei-

European Fire &
Rescue Support Association e.V.
Sitz: Freren
Registergericht: Amtsgericht
Osnabrück Vereinsregister: VR 201701
Finanzamt: Lingen (Emsland)
Steuernummer: 66/270/15254

Vorstand im Sinne § 26 BGB:
Christian Hagedorn (1. Vorsitzender),
Stephan Wawrok (2. Vorsitzender),
Martin Friedemann (Schriftführer),
Sascha Gerbig (Kassenwart)
Jeweils zwei Vorstandsmitglieder
vertreten den Verein gemeinsam.

spielsweise die im Juni anstehende INTERSCHUTZ in Hannover , oder der oben bereits genannten Benefizgala von Günter Nuth.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch zukünftig weiterhin unterstützen, egal in welcher Art und Weise – wir sind für jedwede Art von Hilfe dankbar! Wenn Sie sich vorstellen können, aktiv an unseren Zielen und Visionen mitzuarbeiten, kontaktieren Sie uns einfach – wir sind fast immer erreichbar.

Für Anmerkungen, Anregungen und Vorschläge haben wir immer ein offenes Ohr – kontaktieren Sie uns einfach ☺

Ihr Team der **European Fire & Rescue Support Association e. V.**

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, können Sie gerne unser Spendenkonto unter:

DE40 4036 1906 4210 4182 00
GENODEM1IBB
VR-Bank Kreis Steinfurt eG

verwenden.

Spendenkonto:
DE40 4036 1906 4210 4182 00
GENODEM1IBB
VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Mail: info@est-africa.com
Web: www.est-africa.com



Das **Fire Department Baringo County** ist ein Projekt des Vereins in Kooperation mit der Regierung von Baringo County, Kenia.